



REZEPT: „OFFLINE WAHL-O-MAT – DIE PODIUMSDISKUSSION“

Format	Interaktive Podiumsdiskussion
Kooperation	JEF/EUD
Ziel und Idee	Information und Diskussion über die Parteiprogramme zur Europawahl. Aktiver Einbezug aller Teilnehmenden durch offline Wahl-O-Mat-Funktion (s.u.)

Vorbereitung:

- **Raum** (für ca. 100 Personen) finden. Wo kann man anfragen?
 - Universitäten und FHs
 - Volkshochschulen
 - Rathaus/städtische Einrichtungen (z.B. Bibliotheken)
 - Gemeinderäume von Kirchen
 - Tagungshäuser
 - Handelskammern, u.v.m. ...
- **Termin** festlegen (hierbei gilt es zwei Punkte zu berücksichtigen und miteinzubeziehen: Wann haben meine Wunschgäste Zeit? Wann steht ein Raum zur Verfügung?)
- (Europa-)Politiker von CDU/CSU, SPD, GRÜNE, FDP, LINKE in den Blick nehmen und über die Planung einer solchen Veranstaltung in Kenntnis setzen. Falls möglich: Gemeinsam Termin abstimmen!
 - Abgeordnete ansprechen
 - Kandidaten für die Europawahl aus der Region ansprechen
 - Vertreter*innen der Parteijugenden ansprechen
 - Europapolitische Sprecher*innen der Parteien ansprechen
- **Einladen:** Frühzeitig einen Einladungstext aufsetzen und für folgende Medien anpassen:
 - Mitglieder der EUD/JEF via E-Mail einladen
 - Ggf. auch via Brief einladen
 - E-Mailverteiler nutzen, die mehr als die Mitglieder der JEF/EUD umfassen
 - Parteipolitische Gäste bitten, die Einladung ebenfalls weiterzuleiten
 - Eine Veranstaltung bei Facebook erstellen und Bekannte einladen
 - Plakate/Flyer drucken lassen (geringe Stückzahl) und insbesondere an Hochschulen/in der Innenstadt/beim Veranstaltungsort aufhängen bzw. auslegen



- **Öffentlichkeitsarbeit:** Lokale Presse, Radio- und Fernsehsender einladen
- **Moderation** finden: Eine Person ist zumeist ausreichend. Wenn man sicher nicht sicher fühlt, können auch zwei Personen moderieren.
- **Kleines Dankeschön** für die Gäste kaufen und im Anschluss der Diskussionsveranstaltung verteilen (kleiner Blumenstrauß, Fairtrade-Schokolade, Europa-Regenschirm (garbatas.de), ...)
- **Farbige Moderationskarten/Pappen (grün, rot, weiß)** einkaufen, bei Bedarf zurechtschneiden und für jeden Besucher der Podiumsdiskussion bereitlegen. Diese werden für die Durchführung des offline Wahl-O-Mats benötigt.

Durchführung:

- Die Gäste und Moderatoren nehmen auf einer kleinen Bühne im Halbkreis Platz
- Begrüßung durch die Moderation und Erklärung wer JEF/EUD ist, was es mit #EuropaMachen auf sich hat. Dann geht's los:
- Diese Podiumsdiskussion besteht aus **5 Runden**.
 - o Zu Beginn jeder Runde wird eine These mit europapolitischem Bezug vorgelesen (s.u.).
 - o Die Politiker-Gäste und das Publikum (!) werden zeitgleich aufgefordert, ihre Zustimmung (grün), Ablehnung (rot) oder Neutralität (weiß) mit den auf ihren Plätzen liegenden Karten zu symbolisieren.
 - o Empfehlung: Die Moderationen machen sich zum Stimmungsbild ein paar Notizen und notieren, wie die Podiumsgäste abgestimmt haben.
 - o Dies wird als Auftakt genommen, um mit den Podiumsgästen ins Gespräch zu kommen und zu erfragen, was im Detail im Europawahl-Programm ihrer Parteien hierzu steht.
 - o Jeder Gast sollte min. einmal zu Wort kommen. Danach besteht die Möglichkeit, ca. 2 Fragen aus dem Publikum mit einzubeziehen.
 - o Nach 20 Minuten sollte eine Runde geschlossen und die nächste These für die nächste Runde vorgelesen werden.
- **Vorschläge für Thesen/Runden:**
 1. Das Europäische Parlament muss in seinen demokratischen Rechten gestärkt werden.
 - Unterfragen in der Diskussionsrunde:
 - Was steht hierzu in Ihrem parteipolitischen Programm?
 - Sind Sie für ein Initiativrecht des Europäischen Parlaments?
 - Wie stehen Sie zu transnationalen (länderübergreifenden europäischen) Listen?
 2. Die EU braucht eine europäische Armee.
 - Unterfragen in der Diskussionsrunde:
 - Was steht hierzu in Ihrem parteipolitischen Programm?



3. Die Säule der sozialen Rechte in der EU muss nicht weiter gestärkt werden.
 - Unterfragen in der Diskussionsrunde:
 - Was steht hierzu in Ihrem parteipolitischen Programm?
 - Wie können die Lebensverhältnisse der einzelnen EU-Mitgliedsstaaten angeglichen werden?
4. Es muss eine zentrale Europäische Asylbehörde eingerichtet werden.
 - Unterfragen in der Diskussionsrunde:
 - Was steht hierzu in Ihrem parteipolitischen Programm?
 - Wie wollen Sie/will Ihre Partei das Sterben von zahlreichen Flüchtlingen im Mittelmeer beenden?
 - Wie kann ein solidarischer Verteilungsschlüssel zukünftig umgesetzt werden?
5. „Mehr“ und nicht „Weniger“ Europa: Die Zukunft der EU kann nur in einem gemeinsamen Handeln der Mitgliedsstaaten in *allen* Politikfeldern liegen - unter Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzips.
 - Unterfragen in der Diskussionsrunde:
 - Was steht hierzu in Ihrem parteipolitischen Programm zur Zukunft Europas?